

MOTION von Pierre Dalcher (SVP, Schlieren), Hans-Ueli Vogt (SVP, Zürich) und Cornelia Keller (BDP, Gossau)

betreffend Keine masslose Erhöhung der Ordnungsbussen im Strassenverkehr

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, mit der sichergestellt wird, dass Verkehrsbussen vom Kanton und von den Gemeinden nicht höher budgetiert werden, als dies dem erwarteten Zuwachs des Motorfahrzeugbestandes im Kanton Zürich entspricht.

301/2012

Pierre Dalcher
Hans-Ueli Vogt
Cornelia Keller

Begründung:

Verkehrsbussen werden zur Förderung der Verkehrssicherheit erhoben. Aus verschiedenen Medien konnte man erfahren, dass einzelne Kantone ihre Jahresbudgets für Bussengelder massiv erhöhen. So soll auch der Kanton Zürich 2 Mio. Franken mehr budgetieren. Dies erstaunt, nachdem der Kanton Zürich bereits im Jahr 2011 fast 3 Mio. Franken Bussengelder mehr einnahm als im Vorjahr. Offensichtlich dienen Verkehrsbussen unter solchen Umständen nicht mehr nur der Sicherheit im Strassenverkehr, sondern vor allem auch der Finanzierung der allgemeinen Staatstätigkeit. Es ist stossend, dass ein Staat seine Tätigkeit dadurch finanziert, dass er seine Bürger systematisch büsst, um so zu Einkünften zu kommen.